

La terra magica

Ausstellung Claus Rudolph

Das Staunen und Entdecken auf dieser gigantischen Bühne, deren Grenze unser Verstand kaum überschreiten kann, ist in unserem kurzen Erblühen eines Lebens und Wirkens kaum von Bedeutung, wenn uns der blaue Planet für einen kurzen Momenten aufnimmt.

Er gibt uns Zeit für Entwicklung, konfrontiert uns in Geborgenheit mit einer Vielfalt von Gefühlen, Auseinandersetzungen und scheinbaren Wichtigkeiten, auf einer Spielwiese des Mit- und Zueinanders, gibt uns unerdenklichen Raum der Berührung von Licht und Schatten in einem gleichmäßig abwechselnden Rhythmus des Wachseins und Schlafens, vom welchem wir Glauben er sei Traum oder Wirklichkeit, doch kann es auch nur ein Augenblick für diese Erde sein, welchen wir als ein ganzes Leben definieren.

Diese Sequenz aus dem Gesamtwerk von Claus Rudolph zeigt einen bescheidenen Raubzug von Möglichkeiten aus seinen Erzählungen und deren Darstellung in seine Welt der Gefühle und Empfindungen; zeigt einen Streifzug über die Oberfläche dieses Planeten, das Wahrnehmen von einigen vorüberziehenden Augenblicken in die Magie einer sich stetig drehenden Wirklichkeit, deren Bedeutung weit über unsere Vorstellungskraft hinaus geht, von welcher wir glauben, wir hätten sie uns zu eigen gemacht, deren Vielfalt uns jedoch jeden Tag neu überraschen kann.